

könne. Rähm hatte dem Tode schon oft ins Auge geschaut, er war dabei gewesen, als am 18. Dezember 1888 das Landungskorps der „Olga“ in den Hinterhalt der Samoaner fiel und Leutnant zur See Sieger von mörderischer Kugel getroffen ward. Oft auch hatte die Stimme des sangesfrohen Gefellen dem Chor der Kameraden voran geklungen, und jetzt in der Todesstunde erhob er sie noch einmal, stimmte das Lied an von der Flagge Schwarz-weiß-rot, und laut fielen die andern mit ein.

Noch war das Lied nicht verklungen, da hörten die Leute, die im Vorschiff in der Takelung hingen, einen letzten furchtbaren Schrei, das Hinterschiff war gekentert und ward kieloben wieder auf das Riff geworfen.

Vom Hinterschiff gelangten nur zwei Mann auf das feste Land, der Bootsmannsmaat Moslöhner, den die See frei vom Braß getrieben hatte, und der Matrose Zimmerling, der den Tag über fußkrank in der Hängematte gelegen hatte und doch Kraft genug besaß, um ans Land zu schwimmen. Beide hielten sich, als sie ein unweit gelegenes chinesisches Dorf erreicht hatten, für die einzigen Überlebenden vom „Itis“. Bald indessen gesellte sich zu ihnen der Obermatrose Kühl, der nach Tagesanbruch vom Borderschiff weggespült worden war und gleichfalls den Weg zum Lande gefunden hatte.

Er brachte die Meldung mit, daß auf dem Borderschiff noch Leute weilten, doch vermochten die Chinesen, die sich der Geretteten hilfreich annahmen, erst am folgenden Tage zu dem Braß hinauszufahren, da die stürmische See frühere Rettungsversuche verbot.

Auf dem Borderschiff hatten neun Leute in den Wanten*) des stehen gebliebenen Fockmastes eine Zuflucht gesucht; sie waren, als der anbrechende Morgen Umschau gestattete, auf dem lotrecht aufgekanteten Braß umhergeklettert und hatten dort, wenn auch mit geringem Erfolg, nach Nahrungsmitteln und trockenem Zeug gesucht. Ihr Versuch, mit einem Floß ans Land zu gelangen, mißlang, und mit geminderten Hoffnungen sahen sie die Nacht hernieder sinken. Erst am folgenden Tage, als die See sich beruhigte, kam Rettung: ein Sampan**), in dem die Chinesen sich näher-

*) Stärkere Taue, welche den Masten ihre seitliche Stützung gewähren.

**) Flaches chinesisches Flußschiff.